

MISEREOR Fastenkollekte am 22. März (5. Fastensonntag)

„Hier fängt Zukunft an“ heißt das Leitwort der diesjährigen Fastenaktion von Misereor, dem katholischen Werk für Entwicklungszusammenarbeit. Im Fokus der aktuellen Aktion von Misereor steht die Zukunft von jungen Menschen, die mit eigener Kraft Wege aus der Armut finden wollen.

Von Pressemeldung MISEREOR (Bearbeitung: Markus Schenk)
18. März 2026

FASTEN²⁰²⁶AKTION

Hier fängt Zukunft an

Spenden Sie am 21./22. März

Silas Teyim,
Technik-Azubi
Douala, Kamerun

fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Zum Beispiel in Kamerun. Fast die Hälfte der Bevölkerung ist hier jünger als 15 Jahre. Die Armut ist erdrückend. Keine guten Zukunftsaussichten für die Mädchen und Jungen: Es gibt nur sehr wenige Ausbildungsplätze. Betriebe, die Nachwuchs brauchen, werden vom Staat kaum unterstützt und stellen deshalb fast nur junge Menschen ein, die zu ihrer Ausbildung selbst finanziell beitragen können. Hier hilft der Misereor-Partner CODAS Caritas Douala: Er fördert gezielt Jugendliche, damit sie einen Beruf erlernen können, zum Beispiel im Bereich Mechatronik, in der Gastronomie oder im Friseurhandwerk. Und er hilft jungen Menschen, die am desolaten Arbeitsmarkt kaum Fuß fassen können, ihr eigenes Unternehmen zu gründen und so auch anderen Chancen zu bieten.

Auch andere Misereor-Partnerorganisationen in Asien, Afrika und Lateinamerika geben jungen Menschen mit auf den Weg, was sie brauchen, um ihr eigenes Leben und die Gesellschaft zum Besseren zu verändern. Das ist möglich, weil Misereor diese gute Arbeit unterstützt – mithilfe von Spenden aus Deutschland. So kommt die Kollekte der Gottesdienste zum fünften Fastensonntag am **21. und 22. März** in unserem Pastoralraum Misereor zugute.

Mehr Informationen zur Kollekte erhalten Sie unter: www.misereor.de/spenden.